

# Aufgaben des FPL beim Abitur

## Beitrag von „UglyDuck“ vom 23. Mai 2010 13:49

Hallo KollegInnen!

Ich habe gerade meinen ersten Kurs zum Abitur geführt und deshalb noch nicht allzu viel Erfahrung damit. Ich habe allerdings momentan den Eindruck, dass mir mein Fachprüfungsleiter das Leben mit seiner abschließenden Bearbeitung der schriftlichen Arbeiten (also P4) schwerer macht, als es sein müsste. Deshalb habe ich mal im Internet recherchiert, welche konkreten Aufgaben der FPL hat, nachdem Erst- und Zweitreferent sich bereits einvernehmlich verständigt haben. Leider konnte ich aber nichts finden, was mir so richtig weiter geholfen hat.

Deshalb die Bitte an euch: Könntet ihr mir vielleicht in kurzen Stichworten die konkreten Aufgaben des FPL nach dem schriftlichen Abitur mitteilen?

Vielen Dank für eure (schnellen!)  Antworten!

Viele Grüße,

Ugly Duck

---

## Beitrag von „putzmunter“ vom 23. Mai 2010 20:46

Du musst schon das Bundesland angeben. Nach NRW hört sich das nicht an...

Gruß,

putzi

---

## Beitrag von „UglyDuck“ vom 24. Mai 2010 08:00

> Du musst schon das Bundesland angeben.

Entschuldigung, ich dachte, dass die Unterschiede zwischen den Bundesländern nicht so

gravierend sein könnten. In meinem Fall geht es um Niedersachsen.

Schönen Gruß,

Ugly Duck

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 24. Mai 2010 08:21**

Hallo,

die wesentlichen Dinge findest du in den Ausführungsbestimmungen

[URL=<http://www.schure.de/22410/33,83213.htm>]http://www.schure.de/22410/33,83213.htm  
[/URL]

Wie genau das in der Praxis aussieht ist aber ziemlich unklar. Für mich liegen die Aufgaben des Fachprüfungsleiters in erster Linie darin sicherzustellen, dass alle Formalia eingehalten werden. Ich habe als FPL die Gutachten gelesen, die mit den Randkommentaren abgeglichen und "kritische" Stellen in der Arbeit noch mal besonders angesehen, insbesondere dahingehend, ob alle Schüler gleich behandelt wurden. Ich habe keine "Drittkorrektur" der ganzen Arbeit durchgeführt.

Ich habe aber auch schon ganz andere Erfahrungen gemacht, vor allem bei einigen älteren Kollegen, die dann sehr im Detail nachkorrigiert haben. (vorzugsweise die Kollegen, die keine Gelegenheit auslassen sich darüber zu beschweren, wie überlastet sie sind.)

Grüße,

Moebius

---

### **Beitrag von „UglyDuck“ vom 24. Mai 2010 15:49**

Hallo Moebius,

vielen Dank für deine schnelle Antwort.

> Ich habe keine "Drittkorrektur" der ganzen Arbeit durchgeführt.

Das war für mich der entscheidende Punkt. Aber nach dem, was du schreibst, liegt es im Ermessen des FPL, wie genau er fachlich nochmal hinsieht. Dann werde ich wohl mit der Vorgehensweise meines Kollegen leben müssen (seufz...).

Du hast mir trotzdem sehr geholfen!

Viele Grüße,

Ugly Duck